

Toilettengang

Beitrag von „DeadPoet“ vom 21. Juni 2012 23:31

Ich bin etwas verwundert, wenn ich manche Beiträge hier lese ... vielleicht hatte ich bisher einfach nur Glück. Aber bei mir (und da ist es egal, ob Sek I oder II) geht jeder Schüler, der auf die Toilette muss, einfach auf die Toilette - und zwar ohne zu fragen. Die Bedingungen, unter denen diese (scheinbar ja sehr großzügige Lösung) beibehalten wird:

- es geht immer nur eine(r)
- es gibt kein Dauergerenne
- es kann nicht sein, dass ich meine Uhr danach stellen kann, weil Schüler xy grundsätzlich um 11.45 auf die Toilette geht => es gibt niemanden, der grundsätzlich immer mitten in der Stunde aufs Klo geht
- wer geht, verschwindet leise, kommt ohne zu stören so schnell wie möglich zurück, ein Toilettengang überschreitet eine bestimmte Dauer nicht
- der Lehrer darf nicht das Gefühl bekommen, es wird ausgenutzt / der Zweck des Rausgehens ist es nicht, auf die Toilette zu gehen, sondern Pause zu machen oder Hausaufgabe abzuschreiben
- in Prüfungssituationen ([Schulaufgabe](#) von 45 Minuten oder [Stegreifaufgabe](#)) geht KEINE(R)

Ich hatte mit dieser Lösung in 10 Jahren nur ein einziges Mal ein Problem und das war durch einfaches Ansprechen gelöst. Evtl. wird es meist von den SuS gar nicht ausgenutzt wenn

- sie das Gefühl haben, den Lehrer damit eben nicht ärgern zu können
- keine Extra-Wurst einfordern zu können - es ist für jeden ganz normal möglich
- das freundliche Angebot bei Missbrauch eben nicht mehr gilt